

Beschluss:

Ratsfrau Krebs beantragt die Vertagung der Vorlage, wie dies auch im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss erfolgt ist.

Damit einher geht die Bitte an den Oberbürgermeister, zeitnah einen „Runden Tisch“ einzurichten, um eine Entscheidung zum Tourismusmarketing für die Ratsversammlung im Juni vorzubereiten. Beteiligt sollen sein: Vertreter der Ratsfraktionen, Vertreter der Verwaltung, Vertreter der Wirtschaftsagentur, der City-Manager und Vertreter des Vereins „Stadtmarketing“.

Ratsherr Kluckhuhn unterstützt den Vertagungsantrag.

Er regt alternativ an, die Vorlage zurückzuziehen. Zunächst könnten die für das operative Geschäft erforderlichen Entscheidungen soweit möglich seitens der Verwaltung getroffen werden. Den Gremien könnte beizeiten ein überarbeitetes Konzept zur Entscheidung vorgelegt werden.

Ratsherr Kommoß fragt nach, inwieweit trotz einer Vertagung sichergestellt sei, dass die im Zusammenhang mit der DOC-Eröffnung notwendigen Entscheidungen zum Tourismusmarketing getroffen werden können.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, seitens der Verwaltung ein „Basisprogramm“ organisieren zu können. Die angestrebte Verbesserung in der Qualität des Tourismusmarketing sei so aber nicht zu erreichen. Als Kompromiss schlägt er vor, die Vorlage aufrecht zu halten, in der Zwischenzeit seitens der Verwaltung „Basismaßnahmen“ sicherzustellen und den geforderten „Runden Tisch“ umgehend einzuberufen – allerdings erweitert um Teilnehmer aus der Tourismuswirtschaft.

Die Vorlage würde dann im Juni wieder zur Beratung anstehen. Anpassungen könnten dann ggf. über entsprechende Ergänzungs- / Änderungsanträge vorgenommen werden.

Dem Vertagungsantrag wird einstimmig zugestimmt.